

Liebe Leserinnen und Leser der HSeV-Newsletter,

hiermit erhaltet ihr einen weiteren Newsletter des HSeV mit mehreren wichtigen Infos. Ich wünsche euch weiterhin eine schöne Segelsaison 2012. Wie immer ist der Newsletter auch in der Homepage des HSeV (www.hsev.de) auf der Seite „newsletter“ nachzulesen.

Günther Probst

Allgemeine Förderung von Leistungsseglern

auf dem Hessischen Seglertag 2012 wurde beschlossen, in Zukunft nicht nur jugendliche, sondern alle Segler zu fördern, die an einer EM oder WM teilnehmen und AUSSICHT AUF EINE GUTE PLATZIERUNG HABEN. Damit geht der HSeV nach der Verabschiedung der neuen Kaderkriterien weiter in Richtung einer offenen Förderung nach Leistung.

Der ANTRAG AUF FÖRDERUNG MUSS VOR DER VERANSTALTUNG beim Vorstand des HSeV beantragt werden. Gefördert werden können alle entstandenen Kosten (Startgelder, Motorboote, Reisekosten usw). Über die Höhe der Förderung entscheidet der Vorstand nach Kassenlage, Ergebnis und eingegangener Anträge.

Neues „Hessen-Team“-T-Shirt



„Die Hessen kommen!“ Der Spruch gilt auch bei Regatten außerhalb von Hessen und Deutschland. Um das Gemeinschaftsgefühl der hessischen Seglerinnen und Segler zu stärken wäre eine einheitliche Kleidung sicher eine gute Idee.

Der Hessische Seglerverband begrüßt daher die Initiative von Sylvia von Canstein neben der Kaderjacke des HSeV auch ein T-Shirt für alle hessischen Seglerinnen und Segler anzubieten. Das von ihr entworfene Shirt mit einem sehr schönen, modernen Logo kann durch alle Seglerinnen und Segler erworben werden.

Interessenten wenden sich bitte direkt an Frau von Canstein (Email: info@mediatexte.de).

[Neuer Termin für die Finn-Hessenmeisterschaft](#)

Bei der Finn-HM kam beim 1. Lauf (am 17.05.) aufgrund schlechten Windes keine gültige Wettfahrt zustande. Beim 2. Lauf (am 19./ 20. 5.) wurden zwei Wettfahrten gesegelt. Damit wären die Kriterien für eine gültige Wertung einer Hessenmeisterschaft nicht erfüllt. Es war ein relativ großes Feld von 21 Finns am Start und es wäre schade, wenn wegen einer einzigen fehlenden Wettfahrt keine Wertung zustande käme.

Deshalb hat der Präsident des HSeV, Reinhard Fuhr, mit den Seglern abgesprochen, den 1. Lauf bei der Finn-Regatta am 21./22. 7. in Biblis nachzuholen.

[Offenes HSeV-Training und Trainerassistenten-Lehrgang in Schotten](#)

Für den Präsidenten des Hessischen Seglerverbandes gab es am Wochenende (23./24.06.) gleich mehrere gute Gründe an den Niddastausee zu fahren: das offene Training des HSeV, den Abschluss des Trainerassistenten-Lehrgangs, das gute Segelwetter, die Vorstellung des "Hessen Team" - T-Shirts und nicht zuletzt die Gastfreundschaft des WFC-Schotten.

Zwölf Optimisten und fünf 420er Crews waren dem Ruf nach Schotten gefolgt. Der kräftige und böige Wind, der entlang der Niddatalsperre wehte war eine gute Basis für Landesjugendobmann Reinhard Linke und das Trainerteam Annka Dübbers, Henrik Simon und Mitja Leipold, ein effektives und anspruchsvolles Training durchzuführen. Hierbei wurden sie von den Trainerassistenten-Aspiranten unterstützt. Insbesondere die 420er gaben zur Hoffnung Anlass, dass diese wichtige Jugendklasse in Zukunft auch in Hessen wieder eine größere Rolle spielen wird.

Bei der Abschlussbesprechung konnten fünf der neun neuen Trainerassistenten ihre Urkunden in Empfang nehmen. Dieser Lehrgang war nur mit Unterstützung durch den Schwimmclub Wiesbaden (Theorie), den Wassersportverein Langen (1. Praxistraining) und dem WFC-Schotten (2. Praxistraining) möglich.

Es gab auch eine Premiere in Schotten: Mitja Leipold konnte das erste, von Sylvia von Canstein entworfene, "Hessen-Team"-Shirt den versammelten Jugendlichen und deren Eltern vorstellen.

Der HSeV bedankte sich beim gastgebenden WFC-Schotten mit einer Spende für die Jugendabteilung. Der pünktlich nach der Veranstaltung einsetzende Regen erleichterte dann den Teilnehmern den Abschied von der Niddatalsperre.

Reinhard Fuhr